

55. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Juni 2020

TRAUNREUTER

STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwald



JUNI



www.traunreuter-stadtblatt.de





TRAUNREUT KAUFT REGIONAL!

www.traunreut.de/einkaufen



Das Stadtmanagement bietet regelmäßig kostenlose Webinare und Seminare für Gewerbebetreibende!



Unterstützen Sie unsere Wirte, Einzelhandel und Dienstleister! Nur gemeinsam können wir gestärkt in die Zukunft gehen!

Stadt



Traunreut

Ausgabe
Juli/August 2020
Redaktionsschluss
19. Juni
Erscheinung am
4. Juli

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

08

AUSBILDUNG 2020

14

IG METALL AKTUELL

16

KULTUR & BILDUNG

18

JUNGE TRAUNREUTER

22

50 JAHRE
VEREINSKINDERGARTEN

24

ARCHIV

26

KIRCHEN & SOZIALES

27

VEREINSLEBEN

28/29

PANORAMA

30

STADTGEFLÜSTER

31

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

ich unterscheide im Alltag zwischen dem geschriebenen und dem gesprochenem Wort. Ich versuche das gerade in den sozialen Medien strikt einzuhalten. Natürlich ist man oft davor, seine Gedanken zu einigen mehr oder weniger unsinnigen Beiträgen niederzuschreiben. Ein kleines, ironisches Kommentar. Das juckt gewaltig in den Fingern. Ein kleiner fieser Seitenhieb verschönert mit einem Zwinkersmiley. Niemand weiß wirklich, was Trump denkt, China plant, womit Bill Gates die Erdlinge impft und Elon Musk im All tut. Das kollektive Facebookwissen sollte nicht unbedingt der Vorreiter beim Richtwert zur eigenen Meinungsbildung sein. Vielleicht wäre es hilfreicher, Dinge von verschiedenen Seiten zu beleuchten, wenn man sich für sie interessiert. Das nennt man Recherche im Fachjargon.

Und dann diese Beschwerdebriefe! Es ist einfach Verschwendung an Zeit und Energie. Weder Herr Söder, noch Frau Merkel und auch nicht der Papst werden diese auf der privaten Facebookseite jemals lesen. Daher ist es verlorene Liebesmüh! Ich versteh, der Frust muss raus, aber kann man dann nicht eine Runde joggen gehen oder das Gespräch mit einer vertrauten Person suchen? Die einzigen Adressaten sind schließlich nur Facebookfreunde und natürlich Facebook selbst, liest ja auch gerne mit. Es bringt auch nichts, wenn man auf unserer Stadtblatt-Facebook-Seite pöbelt. Wir können aktuelle Änderungen und Vorgaben leider auch nicht ändern. Leider haben auch wir keinen direkten Draht zum Herrn Söder, Frau Merkel, Bill Gates, Elon Musk oder zum Papst.

Im Gegenteil. Ich surfe wie ihr im Facebook und habe für das eine oder andere Luxusproblem auch kein Verständnis. Sei es für eine Mutter, die jetzt gleichzeitig auf zwei kleine Kinder aufpassen muss, weil die Krippe zu hat (aus Erfahrung: man überlebt es), noch für einen Typen mit krisensicherem Job, der sich für über 2000 Euro Tickets gekauft hat und sich jetzt mit Ersatzterminen und Gutscheinen nicht zufriedien gibt. Ich habe kein Verständnis für die, die nur laut schreiend die Welt retten wollen, wenn es ihnen gerade gut geht. Trotzdem sollte man auf respektlose, beleidigende Kommentare verzichten. Vielleicht macht ihr euch einen Plan B, konzentriert euch auf Vorfreude, auf das Jetzt und verschwendet nicht die Kraft an Dinge, die man nicht ändern kann. Natürlich ist die Situation für alle schwierig, aber weiter gehen muss und soll es trotzdem!

In diesem Sinne packt mal wieder euren Humor raus,
denn manchmal ist Lachen tatsächlich die einzige Medizin!

Euere

Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: an alle Haushalte inkl.
Werbeverweigerer und an Aufstellstellen
im Gemeindegebiet

Traunreuter Stadtblatt
im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagramm/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigekunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestellten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER

STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigekunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



In Zusammenarbeit mit Johannes Danner, Heimatpfleger, stellen wir euch jeden Monat ein Denkmal aus der Stadtgemeinde Traunreut vor.



Bild Matovina, 2017



Bild aus dem Archiv Traunreut, 1954

MADONNA MIT KIND

Auf der Rasenfläche, zwischen den Wohnblöcken Ostlandstraße Nr.5 und Nr.7, steht einsam mit Blickrichtung auf die Carl-Köttgen-Straße die Sandsteinplastik „Mutter und Kind“ des Bildhauers Zettlitzer aus Bischofwiesen. Mit dieser Plastik wird der Mütter und ihrer Kinder, vor allem der Mütter in schwierigen Zeiten, gedacht.

Eine Mutter im langen, weich fallenden Kleid hält ihr in Windeln gewickeltes Kind im rechten Arm. Der Kopf der Frau ist leicht nach rechts geneigt. Ihr Blick wirkt verklärt bis angespannt. Ihr Baby liegt zufrieden schlafend in ihren Armen. Ursprünglich war die Plastik Teil einer steinernen Brunnenanlage, deren Weihe am 12. Mai 1954 erfolgte. Finanziert wurde die Plastik durch die Siemens-Schuckert-Werke. Der Volksmund benannte die Rasenfläche abwertend als „Alimentplatz“ und die Figur als „Alimentemadonna“, was dem Stiftungszweck diametral entgegenläuft.



Das Buch zu unserer neuen Serie:

Flur- und Kleindenkmäler in der Stadtgemeinde Traunreut

von Johannes Danner, Mario Puhane, Hans -J. Schubert

Herausgegeben vom Verein der Burgfreunde Stein e. V.

August 2011, 130 Seiten, mit farbigen Abbildungen, Preis: 9,- Euro

Erhältlich bei: Buchhandlung Grütter in Traunreut, Tel.: 08669 850505

Eine weitere Buchempfehlung für euch haben wir auf Seite 6!

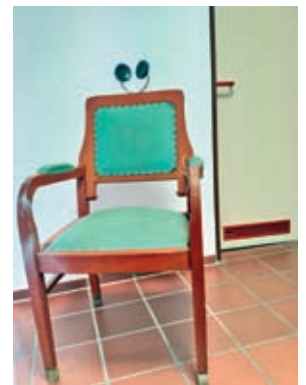


Schild „Fahrrad-Reparatur“ von Walter Knott, aus der Muna- oder frühen Traunreuter Zeit, übergeben von Mathias Mollner. Links im Bild Sandra Schallinger, rechts Johannes Danner.

Bild r. o.: Korbstuhl von Zita Wichtelhuber, das Material stammt aus Geschosskörben aus Zeiten der Heeresmunitionsanstalt.

Bild r. m.: Fernsehgerät von Fr. Owezarek, 1958, übergeben von Thomas Danzer, Elektroinstallation.

Bild u. m.: Friseurstuhl aus dem Laden von Hans Wasmer, vom Sohn Peter Wasmer übergeben.



AUFRUF

Das Heimathaus sucht Erinnerungstücke zur Traunreuter Geschichte

Liebe Traunreuterinnen und Traunreuter, liebe Bewohner der umliegenden Gemeinden, im Traunreuter Heimathaus ist anlässlich des 70-jährigen Jubiläums von Traunreut diesen Herbst eine Ausstellung über die Stadtgeschichte geplant. Dazu suchen wir Gegenstände und Bilder aus den vergangenen Jahrzehnten. Bitte kramt´s in euren Kellern und auf euren Dachböden und meldet euch bei uns, wenn ihr etwas interessantes oder typisches aus früherer Jahrzehnten findet.

Neben Objekten aus der Muna-Zeit sind die neue Zuständige für Heimathaus und Museumsdepot, Sandra Schallinger, der seit vielen Jahren in der Stadtsammlung enorm engagierte Fritz Bantscheff und Ortsheimatpfleger Johannes Danner an Gegenständen aus den 50er/60er/70er Jahren und darüber hinaus sehr interessiert. Besonders Stücke und Gebrauchsgegenstände aus den Bereichen Gewerbe, Industrie, Handel, aber auch aus Institutionen wie Schulen, Kirchen usw. werden gerne gesichtet und dabei geprüft, ob sie für eine Ausstellung geeignet sind. Besonderes Augenmerk liegt darauf, dass die jeweiligen Gegenstände einen direkten Bezug zur Stadt Traunreut haben oder im besten Fall sogar hier im Ort hergestellt worden sind. Besonders freuen würde es die Initiatoren, wenn geeignete Stücke dann auf Dauer in unsere Stadtsammlung übernommen werden könnten.

Bleiben wir weiterhin hoffnungsvoll, dass sich bald auch das öffentliche Leben wieder normalisiert und die Ausstellung zu Ehren des Jubiläums im Herbst stattfinden kann.

Kontaktaufnahme:

Sandra Schallinger (Heimathaus & Museumsdepot), heimathaus@traunreut.de, 08669-9380

AB 14. JUNI AUCH AM WOCHENENDE SOB-ZÜGE AUF DER TRAUN-ALZ-BAHN

**Zwei-Stunden-Takt auf der Strecke Mühldorf -
Garching - Traunstein • Angebotsverbesserungen
auch für Fahrgäste aus Traunreut**

Ab dem 14. Juni bietet die Südostbayernbahn (SOB) auch am Wochenende Züge auf der Traun-Alz-Bahn von Mühldorf über Garching und Trostberg nach Traunstein an. Die SOB fährt im Auftrag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG), die den Regionalverkehr im Freistaat plant, finanziert und kontrolliert.

Die Züge verkehren im Zwei-Stunden-Takt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von ca. 6 bis 23 Uhr in beiden Richtungen zwischen Mühldorf und Traunstein. Von Mühldorf Richtung Traunstein fahren die Regionalbahnen über Traunreut. Damit bestehen am Wochenende erstmals umsteigefreie Direktverbindungen zwischen Mühldorf und Traunreut. Für Fahrgäste zwischen Mühldorf und Traunstein ist der Abstecher nach Traunreut selbstverständlich ohne Aufpreis. Ein Umsteigen in Hörpolding ist nicht notwendig. In der Gegenrichtung starten die Züge ab Traunstein mit zwei Zugteilen. Der vordere Zugteil fährt direkt nach Mühldorf; der hintere wird in Hörpolding abgehängt und fährt weiter nach Traunreut. Fahrgäste von Traunreut in Richtung Mühldorf haben ebenfalls ein Zwei-Stunden-Angebot. Sie steigen in Hörpolding um und haben dort einen direkten Anschluss in Richtung Mühldorf.

Durch den erweiterten Fahrplan gibt es am Wochenende und an Feiertagen auch zwischen Traunreut und Traunstein zusätzliche Fahrten im Zwei-Stunden-Takt von 10.36 Uhr bis 20.36 Uhr.

Bereits zum letzten Fahrplanwechsel im Dezember 2019 gab es Fahrplanverbesserungen auf der Traun-Alz-Bahn. Vom längeren



Verkehr am Abend und den zusätzlichen Verbindungen untertags profitierten die Fahrgäste aber bisher nur an den Werktagen.

Der neue, ab Sonntag, 14. Juni 2020 gültige Fahrplan zwischen Mühldorf und Traunstein sowie zwischen Traunstein und Traunreut ist bereits in der Reiseauskunft hinterlegt. Der Fahrplan steht als Download unter https://www.suedostbayernbahn.de/so_bayern/view/fahrplan/fahrplandownload.shtml zur Verfügung. Die SOB bittet Straßenverkehrsteilnehmer um besondere Beachtung, dass zukünftig Züge auch an Wochenenden und Feiertagen die Bahnübergänge passieren.

Sehr attraktiv ist das Traun-Alz-Ticket auf dieser Strecke, das für bis zu fünf Personen erhältlich ist. Die Südostbayernbahn verlost zehn Traun-Alz-Tickets für je fünf Personen. Dazu muss eine E-mail an suedostbayernbahn@deutschebahn.com oder eine Postkarte an Südostbayernbahn, Kundendialog, Bischof-von-Ketteler Straße 1, 84453 Mühldorf geschickt und folgende Fragen beantwortet werden: Nennen Sie zwei Haltestellen im Traun-Alz-Netz und wo Sie diesen Artikel gelesen haben. Einsendeschluss ist der 10. Juni, die Auslosung findet am 15. Juni statt.

Teilnahmebedingungen unter: https://www.suedostbayernbahn.de/so_bayern/view/teilnahmebedingungen.shtml

**Sauber
g'spart!**

**Erdgas und Ökostrom von
Energie Südbayern.**

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

NEUERÖFFNUNG IN TRAUNREUT

ERSTE BERATUNGSTELLE DES STEUERRING IN TRAUNREUT ERÖFFNET

Ob Fahrkosten, Kindergeldzulage oder Rente: Jedes Jahr müssen sich Steuerzahler aufs Neue mit der Steuererklärung auseinandersetzen. Da kommt die Neueröffnung der ersten Geschäftsstelle des Steuerrings in Traunreut für nicht-selbständige genau richtig: Im März eröffnete Anna Bratzew, gelernte Steuerfachangestellte mit 16 Jahren Berufserfahrung, die erste Beratungsstelle in der Kantstraße. Wegen der Corona-Krise musste zwar die Eröffnungsfeier in den Herbst verschoben werden, trotzdem freut sich die Beratungsstellenleiterin über positive Resonanz von Anfang an.

Nach ihrer langjährigen Anstellung in einer Steuerkanzlei, arbeitete Anna Bratzew bereits 7 Jahre lang für die Beratungsstelle des Steuerrings in Altenmarkt. Spezialisiert auf nicht-selbstständige wie z. B. Berufssoldaten, Arbeitnehmer und Rentner, berät sie persönlich ihre Kunden, erstellt die Steuererklärung und kümmert sich um die vollständige Abwicklung mit dem Finanzamt. Denn erfahrungsgemäß ist jeder dritte Steuerbescheid fehlerhaft. Außerdem ändern sich die Richtlinien und Gesetze teilweise wöchentlich. Um all diese Neuerungen auch einbringen zu können, absolviert sie mehrere Fortbildungen im Jahr. Natürlich ist auch das Wissen um die aktuelle Rechtsprechung wichtig, denn hier können zusätzlich echte Sparmöglichkeiten ausgeschöpft werden.

Was ist der Steuerring?

Der Steuerring ist ein Lohnsteuerhilfverein, dessen Berater auf die Lohn- und Einkommensteuer spezialisiert sind. Der Steuerring vertritt etwa 350.000 Mitglieder in Deutschland.

Wer kann Mitglied werden und was kostet das?

Mitglieder können Arbeitnehmer, Beamte, Berufssoldaten, Auszubildende, Studenten und Unterhaltsempfänger werden. Je nach

jährlichem Bruttoeinkommen gibt es einen festen Jahresbeitrag. Darin sind alle Leistungen erhalten, die für Sie als Steuer zahlendes Mitglied wichtig sind. es gibt also keine zusätzlichen versteckten Kosten, sondern einen jährlichen All-inclusive-Fixbetrag.

Die Beratung erfasst viele Themenbereiche, sei es die Steuerklassenwahl, Erstellung der Einkommensteuererklärung, die Prüfung von Steuerbescheiden oder zum Beispiel von Bescheiden der Familienkasse, Kindergeldansprüchen, bis hin zur steuerlichen Beratung der Altersvorsorge, Rentensteuer, der Besteuerung von Pensionen, Betriebsrenten oder auch die steuerliche Beratung bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Beantragen von Steuerermäßigungen zum Beispiel für Handwerkerleistungen, hausnahe Dienstleistungen, Pflegeaufwendungen, Freibeträgen für den Lohnsteuerabzug und mehr.

Lassen Sie sich persönlich beraten, dann wird die nächste Steuererklärung sicher keine unnötigen Sorgen mehr bereiten.

Kantstraße 14, Traunreut, Tel.: 08669 909 17 10

Email: anna.bratzew@stueerring.de

**Aktuelle Öffnungszeiten: Mo - Fr 13 - 18 Uhr
oder nach telefonsicher Vereinbarung**

DER WILDE RITTER HEINZ VOM STEIN

Schaurig-schöner historischer Roman aus der Region

Der historische Roman „Der wilde Ritter Heinz vom Stein“ stammt aus der Feder des Münchner Schriftstellers Carl Oskar Renner, der neben vielen anderen Werken aus der bayerischen Geschichte auch das Leben des „Müllner Peter von Sachrang“ beschrieben hat.

Mit reicher Phantasie, mit grandioser Formulierungskunst und einer Fülle an historischen Details hat Carl Oskar Renner aus der Sage um den Raubritter Heinz vom Stein einen Roman verfasst, der sich spannend und reizvoll liest. Wie sehr diese Sage die Menschen fasziniert, belegt auch die Tatsache, dass Jahr für Jahr fast 20.000 Menschen im Sommer die Höhlenburg des Heinz vom Stein in der Ortschaft Stein an der Traun besuchen.

Renner erzählt in seinem Roman die Geschichte des jungen Ritters Heinz vom Stein, der nach seinen Ausbildungsjahren auf der Burghausener Burg mit Kaiser Friedrich Barbarossa zum Kreuzzug ins Heilige Land aufbricht. Nach allerlei bewegten Abenteuern in den fremden Ländern kommt der Herr vom Stein, von Pockennarben entstellt, wieder zurück auf seine Burg in Stein, in seinem Gefolge seine ägyptische Gefährtin Sahira. Er muss sich den Sitz seiner Väter erst wieder zurückerobern, nachdem dieser zwischenzeitlich von den Baumburger Klosterherren übernommen worden

war. Dies gelingt zwar, aber die Dinge auf dem Stein nehmen - bedingt durch die Missgunst der Umgebung und schlechte wirtschaftliche Verhältnisse - rasch einen immer unglücklicheren Verlauf und finden ein Ende in Schrecken.

Der Roman, 1979 im Süddeutschen Verlag erstmals erschienen, umfasst 244 Seiten in liebevoller bibliophiler Gestaltung. Dekoriert ist das Buch mit aktuellen und historischen Ansichten der Steiner Burganlagen, von Kloster Baumburg und Trostberg.

Gebunden, Hardcover

Erhältlich bei: Buchhandlung Grütter in Traunreut,
Tel.: 08669 850505

Preis bei Buch Grütter: statt 19,95 => im Juni und Juli 12,95





PRÄVENTIONSKURSE IM TRAUNMED

JETZT ANMELDEN: DIE BELIEBTEN KURSE STARTEN WIEDER AB JUNI

Wir freuen uns sehr, dass wir endlich wieder unsere beliebten Präventionskurse anbieten können: Unser aktuelles Kursangebot für Präventionskurse (nach §20SGB V von den Krankenkassen anerkannt). Wir haben für alle Kurse ein Corona Hygienemanagement ausgearbeitet.

✓ „STOFFWECHSEL AKTIV KURS“

Für alle, die ihren Blutzuckerspiegel regulieren, den Fettstoffwechsel aktivieren und ihr Immunsystem trainieren möchten. Sanftes Ausdauertraining pulsgesteuert kombiniert mit einem Kraftzirkel. Ideal für Einsteiger.

Kursstart: am 24.6., 8 Einheiten, am Mittwoch von 16.30-18.00 Uhr

✓ „PRÄVENTIVES RÜCKENTRAINING AN GERÄTEN“

Unser beliebtester Kurs für alle, die ihren Rücken fit und geschmeidig halten möchten und Freude an Gerätetraining haben.

Kursstart: 12 Einheiten, am Montag ab 15.6. 18.00-19.00 Uhr

am Dienstag ab 30.6. 10.00-11.00 Uhr

am Mittwoch ab 01.7. 18.00-19.00 Uhr

am Donnerstag ab 18.6. 10.00-11.00 Uhr

✓ „RICHTIG GEHEN“

Unser Tip für alle, die ihr Gangbild verbessern möchten und Beschwerden beim Gehen vorbeugen möchten mit vielen Tips und Tricks aus 20 Jahren Ganganalyse im Traunmed.

Kursstart: 8 Einheiten,

im Traunmed Traunreut am Dienstag ab 23.6. 19.00-20.00 Uhr

im Traunmed Trostberg am Montag ab 13.7. 16.30-17.30 Uhr

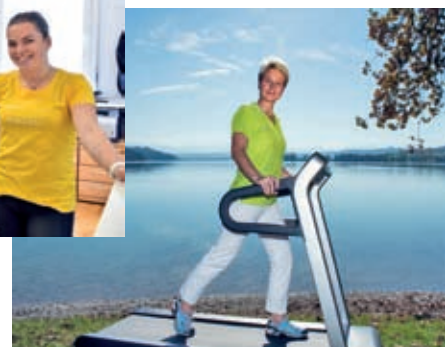


Foto links: Jonas Huber, der Leiter der Präventionskurse im Traunmed Traunreut und die Mitarbeiter der Rezeption Susanna und Jasmin.

Foto rechts: Immer mit Herz bei der Sache: Nicole Gramsl, Physiotherapeutin und Geschäftsführerin bei Traunmed.

✓ „VITAL & GESUND DURCH FASZIEN TRAINING“

Für alle, die viel sitzen oder Stehen müssen oder einfach wieder beweglicher und geschmeidiger werden möchten.

Kursstart: ab 18.6., am Donnerstag von 17.00-18.00 Uhr

Anmeldung und Information unter:

www.traunmed.de/kurse

150 Jahre
KREILLER
FACHHANDEL

Handeln. Mit Kompetenz.

WENN'S KEIN STANDARD WERDEN SOLL.

J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, plfzr. Nikolaus Binder

J. N. KREILLER KG Industriestr. 2 83278 Traunstein Tel.: 0861 63-0	J. N. KREILLER KG Pichlmayrstr. 11 83024 Rosenheim Tel.: 08031 38955-0	J. N. KREILLER KG Traunreuter Str. 6 84478 Waldkraiburg Tel.: 08638 9684-0
--	--	--

WIR BILDEN AUS

Wir suchen zum 01. September 2021
technikbegeisterte
Auszubildende m/w/d
und angehende
Studenten m/w/d

meine zukunfft | meine ausbildung

Rosenberger
Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG
Hauptstraße 1 | 83413 Fridolfing
+49 8684 18-0 | info@rosenberger.com
www.rosenberger.com

Rosenberger



AUSBILDUNG STARTE IN DE

Du möchtest gerne eine Ausbildung machen und bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Wir haben ein paar Tipps für dich zusammengestellt, damit du gute Chancen auf deine Lehrstelle hast!

Wo finde ich Ausbildungsplätze?

Informiere dich in unserer Region: Wir leben in einer wirtschaftlich starken Region. Viele Betriebe in Traunreut und der nahen Region bilden in verschiedensten Berufen aus und bieten Lehrlingen beste Bedingungen. Die Berufsschulen sind in Traunstein und damit auch leicht mit Bus oder Bahn zu erreichen. Wenn du eine Firma schon kennst, dann such ihre Internetseite auf. Oft findest du hier das Angebot an Ausbildungsberufen.

Du kannst natürlich auch direkt im Internet suchen. Es gibt viele Online-Datenbanken, in denen du von zuhause aus stöbern kannst. Hier kannst du deine Suche nach verschiedenen Kriterien einschränken: Gib zum Beispiel den Ort plus Umkreis an, in dem du deine Ausbildung machen willst. Außerdem kannst du nach Art der Ausbildung suchen und auswählen, welchen Schulabschluss du besitzt. Sinnvoll ist es auch, nach dem Datum des Ausbildungsstarts filtern zu können. So erhältst du nur die Ergebnisse, die dich wirklich interessieren. Die Datenbanken mit Ausbildungsstellen werden von vielen anderen Interessierten genutzt werden,

daher ist vor allem bei sehr beliebten Ausbildungsberufen wie Kaufmann im Einzelhandel, Verkäufer, Kaufmann für Büromanagement, Industriekaufmann, Kfz-Mechatroniker und Medizinischer Fachangestellter die Bewerberzahl und damit die Konkurrenz groß.

Da leider zahlreiche Ausbildungsmessen abgesagt wurden für 2020, solltest du auch mal einen Blick in die Zeitung werfen. Auch auf diesen Seiten findest du Betriebe, die sich auf deine Bewerbung freuen! Zudem solltest du dich auf den Internetseiten der örtlichen Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern informieren.

Muss ich Bewerbungsfristen beachten?

Ja, es gibt Bewerbungsfristen. Und die sehen ganz unterschiedlich aus. Sehr früh startet die Bewerbungsphase zum Beispiel im Öffentlichen Dienst, bei Banken und Versicherungen sowie in sehr großen Unternehmen. Je nach Unternehmen laufen die Bewerbungsphasen von Februar bis November des Jahres. Möchtest du es ganz genau wissen, gehe auf die Internetseiten des jeweiligen Ausbildungsbetriebs. Hier erfährst du, welche Fristen es gibt und welche Abläufe der Bewerbungsprozess beinhaltet. Für die Bewerbung um einen der Ausbildungsplätze in den kleineren Unternehmen bleibt dir bis April desselben Jahres Zeit.

Nimm deine Zukunft in die Hand und bewirb dich jetzt!

TEAM
US
AN
TEAMWORK
SUPPORT
PROFIT
STRATEGY
GOALS

JUNG 2020 INE ZUKUNFT!

Auch bei schulischen Ausbildungen können die Bewerbungsfristen sehr voneinander abweichen. Grundsätzlich gilt: Informiere dich mindestens ein Jahr vorher, wann genau du deine Bewerbungsunterlagen einreichen musst. In der Regel hast du bis spätestens zum 15. Februar desselben Jahres Zeit für deine Anmeldung. Wer sich erst nach seinem Schulabschluss mit möglichen Ausbildungen beschäftigt, hat für den Ausbildungsstart im gleichen Jahr seine Chance verpasst.

Mit Plan B bist du auf der sicheren Seite! Mach dir einen Plan B, daher suche dir weitere Berufe, die dich interessieren würden. Solltest du keine passende Ausbildungsstelle gefunden haben oder dir wurde abgesagt, gibt nicht auf! Die Wartezeit kannst du bis zum nächsten Jahr zum Beispiel mit einem Freiwilligendienst überbrücken. Wenn du keine Zeit bis zum nächsten Ausbildungsstart überbrücken möchtest, solltest du dich nach anderen Ausbildungsberufen umschauen, die auch deinen Interessen entsprechen würden. Es gibt viele Berufsausbildungen, deren Inhalte sich ähneln!

Wir wünschen dir einen perfekten Start ins Arbeitsleben!

Wir bilden aus:

- Einzelhandelskaufmann m/w/d
- Fachverkäufer Fleisch & Wurst, m/w/d
- Frischespezialist m/w/d

Willst Du Teil des Teams werden?
Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
edekafrischemarkt-klueck@web.de oder an
EDEKA Klück, Traunwalchener Str. 2, 83301 Traunreut



Klück
Ihr Frischemarkt
in TRAUNREUT

Du hast Benzin im Blut, bist an Technik interessiert und suchst einen Ausbildungsplatz, der dir sowohl in handwerklichen als auch elektronischen Themen rund ums Auto Herausforderungen bietet? Dann bewirb dich jetzt bei uns zur

Ausbildung als KFZ-Mechatroniker – System- und Hochvolt-Technik (m/w/d)

Neben den Grundlagen, wie der Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen, lernst Du alles Wichtige, was mit Elektro- und Hybridfahrzeugen zu tun hat.

Wir suchen Auszubildende für unsere Betriebsstätten in Emertsham und Traunreut - für 2021 auch **KFZ-Mechatroniker** und **Automobilkaufleute**

Neugierig? Weitere Infos erhältst du unter www.schloegl.de/karriere

AUTOHAUS SCHLÖGL GmbH & Co. KG

Traunreut • Trostberger Str. 1+3 • Tel. 08669 / 50 91-0
Emertsham • Trostberger Str. 10 • Tel. 08622 / 98 80-0

www.schloegl.de

MIT ALZCHEM IN DEINE BERUFLICHE KARRIERE

Du weißt, wie wichtig eine hochwertige Ausbildung ist? Dann bist du bei AlzChem in Trostberg genau richtig. Hier wird eine breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten in den folgenden Ausbildungsberufen geboten: Chemikant (m/w/d), Chemielaborant (m/w/d), Industriemechaniker (m/w/d), Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d), Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d), Industriekaufleute (m/w/d), Kaufleute für Büromanagement (m/w/d) und Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d).

AlzChem ist mit rund 1.560 Mitarbeitern, rund 140 Auszubildenden und einem Jahresumsatz von mehr als 375 Mio. Euro ein international tätiges Chemieunternehmen, das sich mit bewährten und neuen Produkten für die globalen Märkte in der Welt der Spezialchemie positioniert.

Als einer der größten Ausbilder in der Region spricht alles für eine Ausbildung im Chemiepark Trostberg. Deine Ausbildung erfolgt bei AlzChem und BASF in modernen und zukunftsorientierten Ausbildungsstätten, Labors und Büros mit neuester Ausbildungstechnik und entsprechendem Equipment. Schätze den Wissensvorsprung bei AlzChem, denn mit einer guten Ausbildung, die Du bei AlzChem bekommst, legst du den Grundstein für Deinen späteren Berufsweg. „Die Ausbildung ist Dein späteres Kapital. Wir bieten ein hochmodernes Ausbildungslabor und ideale Lehrwerkstätten und eine abwechslungsreiche kaufmännische Ausbildung. Hier bekommst du eine praxisnahe Ausbildung in den entsprechenden Fachabteilungen - mit Spezialisierungen und Förderung. Die hohe Qualität unserer Ausbildung wird auch von weltweiten Konzernen anerkannt – so, dass diese von uns ausbilden lassen“, so Ausbildungsleiter Peter Lerchner.

„Toll bei AlzChem ist das Verhältnis zwischen den Auszubildenden und den Ausbildern. AlzChem bietet uns während der Ausbildung abwechslungsreiche Aufgaben mit Einblicken in

verschiedenste Abteilungen. Ob Veranstaltungen, Workshops oder Bildungswochen – bei uns ist immer was los!“ Sarah Maier, Auszubildende als Kauffrau für Büromanagement, weiß wovon sie spricht. Sie ist im zweiten Ausbildungsjahr bei AlzChem und ist begeistert von ihrer Berufswahl. „Ich hätte es nicht besser treffen können.“ Jährlich starten rund 45 Azubis ihre Ausbildung in kaufmännischen, metall- und elektrotechnischen sowie chemischen Bereichen bei der AlzChem.



Aber auch für Studierende bietet AlzChem in Trostberg in den verschiedensten Bereichen Praktika an. Im Fokus stehen vor allem technische, naturwissenschaftliche sowie kaufmännische Fachrichtungen. Durch die Einbindung in laufende Projekte kann man bereits erlerntes Fachwissen durch praktische Erfahrung ergänzen.

Weitere Infos zur Ausbildung bei AlzChem findest du unter www.alzchem.com/de/ausbildung, Instagram oder Facebook.

MIT ALZCHEM IN DEINE BERUFLICHE KARRIERE.

8

Ausbildungsberufe.
Wege Deine Zukunft zu gestalten.

- CHEMIKANT (m/w/d)
- CHEMIELABORANT (m/w/d)
- INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)
- ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (m/w/d)
- FACHINFORMATIKER SYSTEMINTEGRATION (m/w/d)
- KAUFLIESTE FÜR BÜROMANAGEMENT (m/w/d)
- INDUSTRIEKAUFLIESTE (m/w/d)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (m/w/d)

EXTRAS WÄHREND DEINER AUSBILDUNG

Flexible Arbeitszeiten von 37,5 Stunden/Woche und 30 Urlaubstage/Jahr

Attraktives Entgelt
Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Erfolgsbeteiligung sowie Tankgutscheine als Mobilitätzuschuss

BEWERBUNGSSCHLUSS IST AM 21. SEPTEMBER 2020.

BEWIRB DICH
UND GEHÖRE ZU UNSEREM TEAM

Deine Ausbildungspartner im CHEMIEPARK TROSTBERG
 AlzChem Group AG · BASF Construction Additives GmbH · BASF Construction Solutions GmbH
 Dr.-Albert-Frank-Str. 32 · 83308 Trostberg, Germany

Dein Ansprechpartner: Claudia Sassmann · T +49 8621 86-2841 · F +49 8621 86-502841 · ausbildung@alzchem.com

WWW.ALZCHEM.COM

DEINE ZUKUNFT BEI DER STADT TRAUNREUT

DIE AUSBILDUNGEN IM ÜBERBLICK

Die junge und moderne Stadt Traunreut beschäftigt als öffentlicher Arbeitgeber in ihren mehr als 15 Betriebsstätten über 330 Mitarbeiter und legt großen Wert auf die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte in verschiedenen Ausbildungsberufen. Auch nach der Ausbildung bieten wir beste berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen.

■ Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K)

Duale dreijährige Ausbildung zwischen Stadt/Gemeinde und der Berufsschule II in Traunstein. An der Bayrischen Verwaltungsschule erfolgt die überbetriebliche Ausbildung, in Volllehrgängen mit insgesamt 540 Unterrichtsstunden.

■ Gärtner Fachrichtung Garten und Landschaftsbau

Duale dreijährige Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule III in Traunstein, im 2. und 3. Ausbildungsjahr erfolgt der Blockunterricht an der staatlichen Berufsschule Höchstädt a. d. Donau. Die überbetriebliche Ausbildung wird im Berufsbildungszentrum DEULA Bayern durchgeführt.

■ Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Die dreieinhalbjährige Ausbildung zum Elektroniker wird am städtischen Bauhof und der staatlichen Berufsschule I in Traunstein absolviert. Der Unterricht ist im Blockmodell organisiert. Überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen durch die Handwerkskammer für München und Oberbayern werden im Bildungszentrum Traunstein abgehalten.

■ Straßenwärter

Die dreijährige duale Ausbildung erfolgt am städtischen Bauhof und an der Berufsschule in Würzburg im Blockunterricht. Die überbetriebliche Ausbildung erfolgt in der Straßenmeisterei Gerolzhofen. Bestandteil der Ausbildung ist außerdem, der Erwerb des CE-Führerscheins.

■ Kraftfahrzeugmechatroniker - Nutzfahrzeugtechnik - Personenkraftwagentechnik

Beide Ausbildungsberufe sind dreieinhalbjährige duale Ausbildungen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten. Der Unterricht findet in der staatlichen Berufsschule Freilassing im Blockmodell statt. Die überbetriebliche Unterweisung durch die Handwerkskammer für München und Oberbayern wird im Bildungszentrum Traunstein angeboten.

■ Kauffrau/-mann für Büromanagement

Ist eine dreijährige duale Ausbildung zwischen Ausbildungsbetrieb Stadtwerke und der Berufsschule. Der Unterricht wird ein bis zweimal wöchentlich an der staatlichen Berufsschule II in Traunstein abgehalten. Durch Auszubildendkooperation wird die Ausbildungsqualität nochmal gesteigert.

■ Fachkraft für Abwassertechnik

Die dreijährige Ausbildung erfolgt bei den Stadtwerken - Kläranlage der Berufsschulunterricht erfolgt in Blockform an der staatlichen Berufsschule Lauingen(Donau). Unterstützt wird die Ausbildung mit jeweils 3 Blockwochen pro Ausbildungsjahr in Lauingen.

■ Fachangestellte für Bäderbetriebe

Die 3 jährige Ausbildung erfolgt bei den Stadtwerken im Franz-Haberlander-Freibad bzw. im städtischen Hallenbad. Im Staatlichen Berufsschulzentrum Lindau findet der Unterricht in Blockform statt. Mit der überbetrieblichen Ausbildung unterstützt das Bildungszentrum Lauingen die Ausbildung in wichtigen Bereichen des Berufsbildes.

■ Praktikumsstellen im Sozialpädagogischen Seminar und für das Berufspraktikum

Das sozialpädagogische Seminar ist die erste Stufe in der Ausbildung zum Erzieher/ -in. Es umfasst zwei Jahre und besteht aus dem Erzieherpraktikum in sozialpädagogischen Einrichtungen und begleitendem Unterricht sowie Praxisbetreuung durch Lehrkräfte der Fachakademie. Mit der schriftlichen und praktischen Prüfung, ist der erste Teil staatlich geprüfter Kinderpfleger abgeschlossen.

Die Erzieher Ausbildung gliedert sich danach in eine zweijährige Schulausbildung und eine einjähriges Praktikum im Anerkennungsjahr.



STARTE MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT!

VIELSEITIGE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN BEI DER STADT TRAUNREUT

Als Stadt legen wir großen Wert auf die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte in vielen Ausbildungsberufen wie beispielsweise in der **Verwaltung**, den verschiedenen **Gewerken des Bauhofes**, den Bereichen der **Stadtwerke** und in den **Kindertagesstätten**. Auch nach der Ausbildung bieten wir beste berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen für eine sichere Zukunft.

Alle Infos auch unter www.traunreut.de/ausbildung

Stadt Traunreut · Ausbildung
Rathausplatz 3 · 83301 Traunreut
Telefon: +49 8669 857-348 oder
E-Mail an: bewerbung@traunreut.de

■ Mein Betrieb schließt und alle Auszubildenden werden nach Hause geschickt. Was passiert mit Ausbildungsinhalten bzw. der Fortzahlung der Ausbildungsvergütung?

Da Kurzarbeit regelmäßig nicht für Auszubildende gilt, ist die Ausbildung so umzuorganisieren, dass weiterhin ausgebildet werden kann. Denn der Auszubildende hat nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 BBiG eine Ausbildungspflicht. Das bedeutet auch, dass Ausbilderinnen und Ausbilder zu jeder Zeit zur Verfügung stehen müssen und nicht alle gleichzeitig zu Hause bleiben können. Weiterhin ergibt sich, dass Ausbildungsvergütung für die Azubis nicht gekürzt werden darf. Die Ausbildungsvergütung ist kein Arbeitslohn, sondern eine finanzielle Hilfe zur Durchführung der Ausbildung. Deshalb ist der Ausbildungsbetrieb auch weiterhin zur Zahlung verpflichtet, auch wenn der Auszubildende durch die im Betrieb geltende Kurzarbeit nicht mehr ausgebildet wird.

Geht trotz besten Bemühungen zur Umorganisation gar nichts mehr und sind alle Maßnahmen ausgeschöpft, dürfen in ganz wenigen Ausnahmefällen auch Azubis nach Hause geschickt werden. Aber selbst dann muss die Vergütung weitergezahlt werden. Sobald die Berufsschulen wieder geöffnet haben, sind die Azubis verpflichtet diese wieder regelmäßig zu besuchen (§ 13 Nr. 2 BBiG).

Mitunter bietet auch die regionale IHK ein Ersatzangebot an. Insgesamt müssen sich die Azubis jederzeit für die Fortsetzung der Ausbildung im Betrieb bereithalten, d.h. es handelt sich nicht um „Urlaub“.

Da der Arbeitgeber (bzw. Ausbildungsverantwortliche) das Ausbildungsrisiko trägt, hat dieser sicherzustellen, dass die Ausbildungsinhalte vermittelt werden und vom Azubi innerhalb der vorgesehenen Ausbildungszeit erlernt werden können. Werden Auszubildende nur mangelhaft oder überhaupt nicht ausgebildet, hat der oder die Auszubildende einen Schadensersatzanspruch gegenüber dem Ausbildungsbetrieb.

TIPP Auf jeden Fall sollte jede und jeder Auszubildende ausgefallene Ausbildungsinhalte in seinem Berichtsheft vermerken!

Sollte sich aus einer anhaltenden Krise ergeben, dass der Betrieb über längere Zeit zum Erliegen kommt, kann die Ausbildungseignung des Betriebs entfallen. In dem Fall ist der Arbeitgeber zusammen mit der IHK bzw. der Handwerkskammer und der Arbeitsagentur verpflichtet, sich rechtzeitig um einen anderen Ausbildungsbetrieb für den betroffenen Azubi zu bemühen.

Bietet deine Berufsschule alternativen Unterricht, z.B. online an, muss der Betrieb dafür freistellen (§15 BBiG). Die Schule muss dir die Mittel (Programme, Endgeräte, ...) zur Verfügung stellen um



KLEINES FAQ ZU CORONA FÜR AUSZUBILDENDE DAS MUSST DU JETZT WISSEN

am Unterricht teilnehmen zu können. Im Zweifel kann jedoch auch der Ausbildungsbetrieb gefragt werden, ob die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

■ Im Betrieb wurde Kurzarbeit beantragt. Gilt das auch für Auszubildende?

Der Ausbildungsbetrieb ist dazu verpflichtet, alle Mittel auszuschöpfen, um die Ausbildung weiter zu gewährleisten. Hierbei hat er beispielsweise

folgende Möglichkeiten: Die Umstellung des Ausbildungsplans durch Vorziehen anderer Ausbildungsinhalte, die Versetzung in eine andere, arbeitende Abteilung, die Rückversetzung in die Ausbildungswerkstatt oder die Durchführung besonderer Ausbildungsveranstaltungen (z. B. interkulturelle Schulungen). Erst wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, kann ein Ausfall der Ausbildung auch für Auszubildende in Frage kommen. Diese Option ist allerdings als letztes Mittel zu betrachten. Sollten Auszubildenden davon betroffen sein, haben sie Anspruch auf Zahlung der vollen Ausbildungsvergütung für mindestens sechs Wochen (§ 19 Abs. 1 Nr. 2 BBiG). Abweichend von der gesetzlichen Mindestdauer können Ausbildungs- und Tarifverträge längere Fristen vorsehen.

Nach herrschender Meinung kann keine Kurzarbeit für Azubis eingeführt werden, die Ausbildungspflicht wird auch bei Auftragsmangel nicht suspendiert. Wegen der Pflicht des ausbildenden Unternehmens zur Sicherstellung der Ausbildung kann auch keine Kurzarbeit für die Ausbilder angeordnet werden. Den Auszubildenden ist die Ausbildungsvergütung auch in der Kurzarbeitsperiode in voller Höhe weiter zu zahlen. Wird die Ausbildung in unzulässiger Weise durch die Kurzarbeit im Betrieb beeinträchtigt, können sich sogar Schadensersatzansprüche der Auszubildenden ergeben.

(Willmann und Felser Fachanwälte für Arbeitsrecht 03/2009)

Nach den Fachlichen Weisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Kurzarbeit ist die Gewährung von Kurzarbeitergeld für Auszubildende allerdings nicht ausgeschlossen (https://www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba013530.pdf). Sofern also in besonders gelagerten Ausnahmefällen, nach Ablauf der 6 Wochen, in denen Auszubildende Entgeltansprüche nach § 19 BBiG haben, die wirksame Anordnung von Kurzarbeit ausnahmsweise auch gegenüber Auszubildenden in Betracht kommt, können auch sie Leistungen der Arbeitsagentur beziehen.

■ Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern teilen mit, dass Prüfungstermine für Abschluss und Zwischenprüfungen verschoben werden sollen. Mein Ausbildungsverhältnis endet aber vorher. Was nun?

Mit Ablauf der im Berufsausbildungsvertrag vorgesehenen Zeit

endet das Berufsausbildungsverhältnis automatisch, auch wenn der Auszubildende seine Abschlussprüfung noch nicht abgelegt oder noch nicht bestanden hat. Dasselbe gilt, wenn der Auszubildende nicht zur Abschlussprüfung zugelassen wird oder er sie gar nicht mehr ablegen will (allgA). Das Berufsausbildungsverhältnis verlängert sich auch dann nicht über die vereinbarte Zeit hinaus bis zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Ergebnisses der Abschlussprüfung, wenn diese erst später stattfindet (BAG 13.3.2007 – 9 AZR 494/06, AP BBiG § 14 Nr. 13).[1]

Findet die Abschlussprüfung nach dem vereinbarten Ende der Ausbildungszeit statt und wird die Ausbildung im Hinblick auf die Prüfung tatsächlich fortgesetzt, gilt eine entsprechende Verlängerung der Ausbildungszeit in der Regel als stillschweigend vereinbart. Außerdem kann der Auszubildende in entsprechender Anwendung des § 21 Absatz 3 BBiG die Verlängerung des Berufsausbildungsverhältnisses bis zur Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses verlangen.

Dafür, eine Verlängerung des Berufsausbildungsverhältnisses bis zum Ablegen der Prüfung zu vereinbaren bzw. zu verlangen spricht, dass für den praktischen Teil der Prüfung in aller Regel ein Rückgriff auf betriebliche Ressourcen erforderlich ist. Es steht zu befürchten, dass diese Kooperation nach Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses erschwert oder gar unmöglich wird.

Auf der anderen Seite ist zu sehen, dass dem Auszubildenden durch die Verlängerung des Berufsausbildungsverhältnisses wirtschaftliche Nachteile entstehen können – etwa wenn er zu dieser Zeit bereits in einem Arbeitsverhältnis stehen könnte.

Allgemeingültige Empfehlungen lassen sich daher nicht geben. Für viele Auszubildende wird aber wohl die Sicherheit, das Berufsausbildungsverhältnis erfolgreich zu Ende zu bringen, Priorität haben. Auf jeden Fall immer Kontakt mit der jeweils zuständigen Kammer (IHK oder HWK) aufnehmen!

■ Ich habe Angst mich mit Corona anzustecken, darf ich aus diesem Grund zu Hause bleiben?

Grundsätzlich müssen Auszubildende auch in Pandemie-Zeiten zur Ausbildung erscheinen. Ein Recht zur Arbeitsverweigerung besteht nur dann, wenn eine konkrete Gesundheitsgefahr zu befürchten ist. Wann dieser Zeitpunkt erreicht ist, kann individuell verschieden sein. Je nach besonderen persönlichen Risikofaktoren und den konkreten betrieblichen Umständen wird es für manche Auszubildende früher unzumutbar sein, im Betrieb zu erscheinen als für andere.

Team der IG Metall Rosenheim

BEWERBUNGSTRAINING UND BERUFLICHES ORIENTIERUNGSCOACHING

AN DER VHS TRAUNREUT

Arbeitslosigkeit kann heutzutage jeden treffen. Dies gilt besonders in Krisenzeiten wie der aktuellen Corona-Pandemie. Neben Selbstmotivation, Eigeninitiative und Flexibilität kommt es dann auf eine professionelle Unterstützung an, um möglichst bald wieder einen Job zu finden.

Dazu bietet die vhs Traunreut interessierten Personen Hilfestellung durch ein „Bewerbungstraining“ sowie ein Training zur „Beruflichen Orientierung“. Beide sind nach der „Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung“ (AZAV) zertifiziert. D. h., es können dafür Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS) der Agentur für Arbeit, bzw. des Jobcenters ausgestellt werden. Die anfallenden Kosten werden dann von der jeweiligen Agentur übernommen.

Beide Coachings sind individuelle Maßnahmen und werden von erfahrenen Lehrkräften durchgeführt. Sie finden also unter Einhaltung der derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften mit nur einer teilnehmenden Person statt, die intensiv über mehrere Wochen betreut wird. Der Unterricht richtet sich individuell an den Fragen und Bedürfnissen der/des Teilnehmenden aus, was den nachhaltigen Lernerfolg fördert.

Das „Bewerbungstraining“ vermittelt Kenntnisse über den regionalen Arbeitsmarkt, trainiert den effektiven Umgang mit verschiedenen Recherchemöglichkeiten bei der Jobsuche sowie die Analyse von Stellenausschreibungen. Bewerbungsunterlagen werden nach dem aktuellsten Stand erstellt, Vorstellungsgespräche geübt und Erfahrungen aus realen Vorstellungssituationen nachbereitet. Auch ein digitales Passfoto ist inklusive. Bei Bedarf werden Hilfestellungen in der Nutzung des Computers oder im Umgang mit



der deutschen Sprache gegeben.

Im Zentrum des ebenfalls AZAV-zertifizierten Trainings zur „Beruflichen Orientierung“ steht das Kennenlernen verschiedener Berufssparten wie Pflege, Bau, Gastronomie, Lager oder Reinigung. Eng damit verknüpft ist ein gezieltes Training zur Verbesserung der deutschen Sprache. Somit schafft das Training nicht nur wichtige Grundlagen für weitere berufliche Entscheidungsprozesse, sondern arbeitet mit der Teilnehmerin/ dem Teilnehmer aktiv daran, Vermittlungshemmnisse für einen späteren Bewerbungsprozess abzubauen.

Interessenten erhalten weitere Informationen zu den Coachings in der Geschäftsstelle der vhs Traunreut e. V., Tel: 08669/ 86480, Mail: info@vhs-traunreut.de.



Zuhören.
Verstehen.
Umsetzen.



Rosenheim

DIE IG METALL INFORMIERT

DIE DREI HÄUFIGSTEN FRAGEN ZUM KURZARBEITERGELD UND EIN HINWEIS FÜR RENTNER

KURZARBEITERGELD

■ Ich bin von Kurzarbeit betroffen. Wie viel Kurzarbeitergeld bekomme ich? Wie funktioniert das?

Das Kurzarbeitergeld wird in Höhe von 60 % bei Kinderlosen bzw. 67% des letzten Nettogehaltes bei Familien mit Kindern bezahlt.

■ Hinweise:

Die Koalition hat zum besseren Schutz von Arbeitnehmern mit geringen Entgelten beschlossen, diese Werte als 80, bzw. 87 % anzuheben um soziale Härten abzumildern. Das Gesetzgebungsverfahren hierzu ist noch nicht abgeschlossen.

Das letzte Nettogehalt wird derzeit aus dem Durchschnitt der letzten drei abgerechneten Monate (ohne Sonderzahlungen und tätigkeitsbezogene Zulagen) vor dem Beginn errechnet. Da diese Regelung in der aktuellen Lage Beschäftigte mit saisonal stark schwankenden Einkünften (z.B. Gastronomie) benachteiligt, wird diskutiert, künftig für die Berechnung den Durchschnitt der 12 Monate heranzuziehen.

Auf der Website der Bundesagentur für Arbeit ist eine sehr informative Infobroschüre zum Kurzarbeitergeld abrufbar.

■ Ich erhalte Kurzarbeitergeld, das Einkommen ist geringer. Darf ich etwas dazuverdienen?

Hier muss unterschieden werden:

Bestand der Nebenjob bereits vor dem Be-

ginn des Kurzarbeitergeldes, kann dieser ohne Einschränkung und Anrechnung weiter wie bisher ausgeübt werden.

Wird der Minijob aber erst nach dem Beginn des Kurzarbeitergeldes neu aufgenommen, werden die Einkünfte daraus mit dem Kurzarbeitergeld verrechnet.

Eine Ausnahme von dieser Anrechnung des Nebenverdienstes gibt es jedoch:

Bei neu aufgenommenen Minijobs in sogenannten systemrelevanten Berufen/Branchen wie Landwirtschaft, Lebensmittelherstellung und -vertrieb (Regale beim Discounter einräumen), im medizinischen Bereich oder bei Liefer- und Zustelldiensten im medizinischen Bereich bzw. bei der Lebensmittelversorgung wird der Nebenverdienst nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet.

Mit dieser Regelung soll Personalengpässen in Branchen mit erwartbar erhöhtem Arbeitsaufkommen oder einem hohen Anteil von ausländischen Arbeitskräften, die wegen der Reisebeschränkungen nicht einreisen dürfen, vorgebeugt werden.

■ Wichtig:

Wollen Sie nach dem Beginn des Kurzarbeitergeldes eine neue Nebenbeschäftigung aufnehmen, ist es unbedingt ratsam, sich direkt mit der Bundesagentur für Arbeit in Verbindung zu setzen und individuell und im Einzelfall zu klären, ob das Einkommen in der konkret beabsichtigten Beschäftigung von dieser Sonderregelung erfasst ist und nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet wird – oder eben doch!

Es ist anzunehmen, dass mit zunehmender Normalisierung der Lage die Ausnahmen weniger werden.

■ Wird mein künftiger Altersrentenanspruch niedriger ausfallen, wenn ich jetzt Kurzarbeitergeld erhalte?

Auch beim Bezug von Kurzarbeitergeld werden weiterhin die Rentenversicherungsbeiträge in Ihr Rentenversicherungskonto einbezahlt.

Allerdings nicht mehr in der vollen Höhe, sondern in Höhe von 80 % des vorangegangenen Entgeltes. Also 20 % weniger als bei „normaler“ Beschäftigung.

In den bereits erwirtschafteten Rentenansprüchen (bei der jährlichen Renteninformation der zweite dort genannte Betrag) tritt kein Verlust ein.

Allerdings wächst der Rentenanspruch der zukünftigen Altersrente (dritter in der Renteninformation aufgeführter Betrag) in der Zeit des Kurzarbeitergeldbezuges langsamer an.

RENTENINFORMATION

(Beispiel):

■ Was bedeutet das Konkret?

Sie haben ein Jahresbruttogehalt von z. B. 40.000€. Somit steigt Ihr Rentenanspruch derzeit um ca. 32,50€ (gerundet) pro Arbeitsjahr.

Liegt eine Kurzarbeit „0“ vor, also keine Arbeitsleistung im Betrieb und nur Kurz-

arbeitergeld als Einkommen, werden Beiträge in Höhe von 80% des vorherigen Einkommens in das Rentenkonto eingezahlt. Der Rentenzuwachs beträgt auch nur noch 80%.

Ausgehend von dem Einkommen von den angenommenen 40000 € würde der Rentenzuwachs bei einem vollen Jahr Kurzarbeit damit statt ca. 32,50 € nur noch ca. 26 € betragen, also ca. 6,50 € weniger.

Da in den meisten Fällen die Kurzarbeit aber nur 3 bis maximal 6 Monate andauert, beläuft sich der entgangene Rentenzuwachs durch die Kurzarbeit nur ca. 1,65 € bei drei, bzw. nur ca. 3,25 € bei 6 Monaten Kurzarbeit. Die negative Auswirkung auf die spätere Rente ist also überschaubar.

■ Apropos Rente:

Hier ist, ganz unabhängig vom Kurzarbeitergeld, noch ein Hinweis für alle, die derzeit eine vorgezogene Altersrente beziehen: Durch das „Corona-Hilfspaket“ ist noch die Hinzuverdienstgrenze für die Bezieher einer vorzeitigen Altersgrenze (sogenannte „Flexirente“) für das Jahr 2020 von 6300 € auf 44590 € (brutto) angehoben worden.

■ Das bedeutet:

Wer aktuell eine vorzeitige Altersrente bezieht (z.B. weil ein früherer Rentenbeginn

wegen der „45 Jahre“ möglich war) muss sich im Jahr 2020 nicht auf den berühmten 450 € Minijob beschränken.

Es dürfen bis zum 31.12.2020 insgesamt 44590 € neben der Rente verdient werden. Also, wenn der ehemalige Chef, der Supermarkt um die Ecke oder wer auch immer dringend zeitlich befristet Hilfskräfte sucht, und es gesundheitlich geht: Warum nicht etwas für einen schönen Urlaub nach dem Ende der Reisebeschränkungen dazuverdienen?

Auch für alle, die in diesem Jahr die Möglichkeit hätten vorzeitig und ohne Abschlag in die Altersrente zu gehen. Wenn der Chef Sie aber noch dringend im Betrieb benötigt, können von dieser Regelung profitieren, da die Rente bezogen und trotzdem z.B. bis zum Jahresende voll weitergearbeitet werden kann.

Es empfiehlt sich aber dringend vor der Antragstellung sich von der Deutschen Rentenversicherung z.B. unter der kostenfreien Servicetelefonnummer 0800 1000 48015 zur Flexirente beraten zu lassen, da hier immer **der Einzelfall und die persönlichen Verhältnisse ausschlaggebend sind.**

■ Wichtig:

Diese Regelung betrifft NUR die Bezieher

einer vorzeitigen Altersrente und gilt NUR im Jahr 2020. Im Jahr 2021 sinkt die Hinzuverdienstgrenze wieder auf die bekannten 6300 € pro Jahr.

Für alle, die eine Rente wegen Erwerbsminderung oder einen Witwen- oder Witwerrente beziehen, hat sich hingegen keine Änderung ergeben.

■ Was zu bedenken ist:

Bei der Steuererklärung im nächsten Jahr, wird das Finanzamt (fast) Allen, die jetzt von dieser üppigen Hinzuverdienstmöglichkeit Gebrauch machen, einen Bescheid mit Steuernachforderung zusenden.

■ Aber:

Warum soll man auf die Option ein paar Tausend Euro zusätzlich zu verdienen verzichten, nur weil das Finanzamt dann – je nach persönlicher Situation – vielleicht 15 oder 20 % Steuern verlangt?

*Team der IG Metall Rosenheim
zusammen mit Christian Plößel*

14.05.2020

Herzliche Einladung zum Webinar



Vom Halunken zum Helden? #Reloaded

Zwischen Grenzen, Gier und Gerechtigkeit in unserer Corona-Zeit.

Warum wir in Corona-Zeiten neu denken müssen: Über Begrenzungen, legitime Bedürfnisse und neue Formen eines fairen gesellschaftlichen Miteinanders. Ein Webinar mit Prof. Uto Meier für interessierte GewerkschafterInnen aus Rosenheim.

Und das könnt ihr im Webinar entdecken:

- Wie kann eine Balance zwischen solidarischem Verzicht, der Anerkennung von Endlichkeit und neuer gesellschaftlicher Fairness aussehen?
- Wie groß sind unsere Verteilungsspielräume wirklich?
- Ist jetzt die Zeit um das bedingungslose Grundeinkommen auf den Weg zu bringen?
- Sind wir für die ökologische Wende in unserem wirtschaftlichen Handeln bereit?
- Und noch viele gute Gedanken und Handlungsansätze für euer Team!

Jochen, Christian, Steffie und Jörgen
von eurer IG Metall Rosenheim

Zuhören.
Verstehen.
Umsetzen.

IG Metall Rosenheim

Von da bis da
27.05.2020 von 18:00Uhr – 20:00Uhr

Und wo?
im World Wide Web über Zoom

Ich will dabei sein
dann bei Sig über
weglinde.urrhehaelbinger@igmetall.de
anmelden und Zugangscode sichern

Für wen?
Aktive IG-Mitarbeiter, Vertrauensleute,
Betriebsräte, Jugendvertreter,
Schwerfmetall-Hilfsverpflichtete

Muss ich was wissen?
Für Einsteiger

Essen und Trinken
Alles, was euer Mühschrank hergibt

Für euch dabei
Prof. Uto Meier
(Universität Eichstätt)

Die Nummer für mehr
09031 - 35 898 10

14.05.2020

Herzliche Einladung zum Webinar



Zwischen den Stühlen?

Wenn in China mal ein Radl umfällt ...

... dann hat das bei uns meist keinen interessiert. Wenn die Wirtschaft in China hustet, dann hat das schon mehr Aufmerksamkeit.

Und jetzt? Uns und der Welt widerfährt eine Situation, mit der die Wenigsten gerechnet haben. Der wir uns nicht entziehen können, da die politischen Maßnahmen einschneidend sind. Ob in Freizeit oder Beruf. Privat und Öffentlich. Dem größten Individualisten wird bewusst: Er lebt in einer Gesellschaft, die Entscheidungen trifft. Und die er mittragen muss!?

Wie wir damit umgehen, entdecken wir gemeinsam im Webinar:

- Zwischen unkritischer Annahme der Maßnahmen und kompletter Infragestellung der Gefährlichkeit?
- Zwischen sachlicher Diskussion und polemischem Verschwörungsvorwurf?
- Zwischen Menschen mit Angst und weichen mit Gleichgültigkeit?
- Wo ist dabei mein Standort?
- Was trägt mich?
- Und wie war das gleich nochmal mit der Wertschätzung?

Jochen, Christian, Steffie und Jörgen
von eurer IG Metall Rosenheim

Zuhören.
Verstehen.
Umsetzen.

IG Metall Rosenheim

Von da bis da
26.05.2020 von 18:00Uhr – 20:00Uhr

Und wo?
im World Wide Web über Zoom

Ich will dabei sein
dann bei Sig über
weglinde.urrhehaelbinger@igmetall.de
anmelden und Zugangscode sichern

Für wen?
Aktive IG-Mitarbeiter, Vertrauensleute,
Betriebsräte, Jugendvertreter,
Schwerfmetall-Hilfsverpflichtete

Muss ich was wissen?
Für Einsteiger

Essen und Trinken
Alles, was euer Mühschrank hergibt

Für euch dabei
Alexander Kämberger
(Theologie und Betriebsratsbeauftragter)

Die Nummer für mehr
09031 - 35 898 10

DIE GEEIGNETE LOCATION FÜR SICHERE MEETINGS & SEMINARE

k1 IM CORONA-MODUS


Der Freitag der 13.03. war ein besonderer Tag für das k1 Traunreut. Es war der Tag an dem die letzte Veranstaltung vor dem Lockdown stattgefunden hatte.



Niko Formanek mit dem Programm „Gleich, Schatz...!“ war der letzte Event vor dem Lockdown im Traunreuter k1. Nur mit genügend Sicherheitsabstand konnte die Veranstaltung im Saal durchgeführt werden. Foto © k1

Das Team vom k1 hatte sich kurzfristig mit der Stadt Traunreut dafür entschieden die Veranstaltung nicht abzusagen, sondern im Saal, mit genügend Sicherheitsabstand, durchzuführen. Das Konzept ging auf und der österreichische Künstler Niko Formanek konnte nach Veranstaltungsende auch noch ohne Probleme in sein Heimatland einreisen.

Alle weiteren Veranstaltungen im k1 wurden danach abgesagt. Für die meisten Events konnten

Ersatztermine im Herbst 2020 sowie 2021 gefunden werden. Bereits gekaufte Tickets behalten für viele Veranstaltungen, die noch im Jahr 2020 stattfinden, Ihre Gültigkeit. Falls Sie die neuen Termine nicht wahrnehmen können, erhalten Sie in jedem Fall Ihr Geld zurück.

Weitere Informationen finden Sie dazu auf der Website des k1-Traunreut www.k1-traunreut.de



Bestuhlung während der Kreistagssitzung im k1 Traunreut. © k1

Aufgrund der Raumgröße und technischen Ausstattung des k1 Traunreut war es nach den ersten Lockerungen möglich, größere Sitzungen in den Saal des Traunreuter Veranstaltungszentrums zu verlegen. Mit genügend Sicherheitsabstand und einem Hygienekonzept wurden u.a. die Traunreuter Stadtratssitzung, die erste Kreistagssitzung nach der Kommunalwahl, sowie die Kreisversammlung des Bayerischen Gemeindetags durchgeführt.

Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Location für Ihr Meeting oder Versammlung? Melden Sie sich telefonisch unter der 08669/857-400.

Mittlerweile sind zwei Monate mit Corona vergangen und langsam bereiten sich Kultureinrichtungen wieder auf Öffnungen vor. Dass dies nicht einfach ist, kann man sich vorstellen. Woche für Woche gibt es neue Meldungen und neue Entscheidungen an die man sich halten muss. Auch das k1 arbeitet an einem Konzept wie man evtl. mit kleineren Veranstaltungen beginnen kann. Bitte beachten Sie die aktuellen Meldungen auf unserer Facebook-Seite. Es bleibt spannend für alle Kultureinrichtungen in unserer Region. Alles ist möglich!

Kultur- und Veranstaltungszentrum

Sie suchen einen Platz für Ihre Seminare, Meetings und Versammlungen?

- Unter Einhaltung von Corona Schutzbestimmungen
- Platz für bis zu 80 Teilnehmer
- Sichere und reibungslose Abläufe
- Modernste Technik und persönliche Betreuung

office@k1-traunreut.de | +49 8669 857-400



Falls Sie die neuen Termine nicht wahrnehmen können, erhalten Sie in jedem Fall Ihr Geld zurück.

Info zu Ersatzterminen, Veranstaltungen, Location unter Tel: 08669 857 400, Email: office@k1-traunreut.de www.k1-traunreut.de

KUNST FÜR FAMILIEN IM MUSEUM DASMAXIMUM

Wenn DASMAXIMUM im Juni wieder öffnet, sind sie da: die ersten Aktivbögen, die nach einem Jahr Vorbereitungszeit von allen jungen Entdeckern mit ihren Eltern im Museum genutzt werden dürfen. Im DASMAXIMUM tragen die Auswahl weniger Künstler, sowie Ruhe, Licht und Weite ganz bewusst zum intensiven Erleben bei. Die Beständigkeit der Sammlung soll ein Anlass sein zum Wiederkommen und Neu-Entdecken der Kunst unserer Gegenwart. Umso mehr sind die Aktivbögen keine Schnitzeljagd zum Abhaken, sondern machen Lust darauf, einzelne Werke genauer und eigenständig zu erkunden.

Zusammen mit Museumsleiterin Dr. Birgit Löffler und SchülerInnen aus der Mittelschule Traunreut entwickelte die Industriedesignerin und Kunstpädagogin Susanne Frigge die Ideen: Welches sind die Lieblingswerke der Kinder, welches die brennendsten Fragen? Wenn es bei der Kunst unserer Zeit so gar nicht um „Gefallen“ oder „Interpretieren“ geht, worum geht es dann, und vor allem: Wie bringt man das rüber?

Und weil Kinder erfahrungsgemäß genauer hinschauen, Erwachsene oft an Hintergrundinfos interessiert sind, aber beide gern auch einmal etwas ausprobieren möchten, ergänzen sich die Schwerpunkte in den Aktivbögen auf ideale Weise. Die vier-bis sechseitigen Bögen sind Dank der Finanzierung durch die Hauck und Aufhäuser Kulturstiftung kostenlos und dürfen mit nach Hause genommen werden.



Matilda und Manuel aus der Werner-von-Siemens-Mittelschule Traunreut durften als Erste den Baselitz-Aktivbogen testen. Links Kunstpädagogin Susanne Frigge, rechts Karen Krämer, tatkräftig engagierte Geschäftsführerin der Hauck und Aufhäuser Kulturstiftung.

Foto: DASMAXIMUM

Museum für Kunstgegenwart mit Werken von Georg Baselitz, John Chamberlain, Walter De Maria, Dan Flavin, Imi Knoebel, Uwe Lausen, Blinky Palermo, Andy Warhol und Maria Zervas

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16 | 83301 Traunreut | April bis Sept. SA, SO 10-18 Uhr | www.dasmaximum.com



Nachrichten aus dem
„Adalbert-Stifter“- Kindergarten

Im Kindergarten Adalbert-Stifter Straße in Traunreut ist trotz den schwierigen Zeiten während der Corona Pandemie immer was los.

Wir haben unsere Räume neu dekoriert, von einigen Sachen haben wir uns verabschiedet, alles aufgeräumt und geputzt. Manche Kinder dürfen die Notbetreuung besuchen und wir hoffen, dass wir uns bald alle wieder sehen können. Wir wünschen allen Kindern und Familien alles Gute und vor allem bleibt gesund.

Das Team Adalbert-Stifter Kindergarten



Aktuelles aus dem
Evangelischen Kindergarten Traunreut

Um in diesen besonderen Zeiten, trotzdem in Kontakt mit den Kindern und den Eltern zu bleiben, hat sich das Team vom Kindergarten so einiges einfallen lassen.

Mitmachaktionen wie das Malen von Regenbogenbildern und eine wachsende Steinschlange vor der Eingangstür. Hierbei dürfen die Kinder mit ihren Eltern persönlich vor Ort kommen und ihre zu Hause angefertigten Kunstwerke aufhängen.

Auf der Homepage wurden extra Rubriken für die Kinder, Eltern und Vorschulkinder eingerichtet. Hier findet man über Lieder, Fingerspiele, Geschichten, Vorschulblätter und aktuelle Infos aus dem Sozialministerium alles was man so braucht um gut durch diese Kindergartenlose Zeit zu kommen.

Per Email-Versand bekommen die Eltern aktuelle Infos über die Notbetreuung und wie es mit den Elternbeiträgen weitergeht. Für die Kinder werden Portfolioseiten verschickt, damit sie diese mit ihren Eltern zu Hause zusammen bearbeiten können. Über unsere Gartenmauer oder über das Küchenfenster werden auch immer wieder gerne „Elterngespräche“ geführt.

Wenn ab 25. Mai die Vorschulkinder kommen dürfen, ist unser Haus wieder zu 1/3 besetzt. Wir freuen uns schon sehr darauf und haben Alles gut vorbereitet. Hygienekonzepte und räumliche Veränderungen. Besondere pädagogische Projekte sind geplant, damit der Übergang zu Grundschule trotz „Corona“ für die Kinder gut gelingt.





CORONA-SCHLANGE WIRD IMMER LÄNGER

Kindergarten Dresdner Straße bereitet sich freudig auf die Vorschulkinder vor.

„Zu Beginn der Corona Zeit hatten wir uns sehr schnell dazu entschlossen, dass wir unbedingt auch weiterhin mit unseren Kindern in Verbindung bleiben wollen“, betonen Leiterin Melanie Yalzin und ihre Kolleginnen aus dem katholischen Kindergarten in der Dresdner Straße.

„Vor allem der persönliche Kontakt per Telefon mit Kindern und Eltern und unsere Kinderpost, die wir jetzt zum 4. Mal versenden, ist uns sehr wichtig.“ In der letzten Kinderpost war das Thema Muttertag. Diesmal gibt es passend zum Vatertag neben Bastel- und Schneidangeboten für die jüngeren, ein Malbuch, ein Marienkäfermandala, ein Fingerspiel auch eine Überraschung für den Papa. Ein selbst umgestalteter Schokoriegel mit „Kinder wir vermissen euch“ soll die Wartezeit versüßen. Auch an die Geburtstagskinder wird gedacht, jedes Kind bekommt an seinem Ehrentag eine Sonderpost zugestellt.

„Die Corona-Schlange, die wir letzte Woche, als Zeichen, dass das Kindergarten team auch in dieser besonderen Zeit für die Schützlinge und ihre Familien da ist und alle gemeinsam die Welt ein bisschen fröhlicher und bunter gestalten können, wird immer länger, farbenfroher und schöner. Danke an alle, die Steine bemalt und dazugelegt haben. „Damit weiterhin auch alle gesund bleiben, bekommt jeder, der einen bemalten Stein dazulegt und

bei uns zwischen Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr klingelt, einen selbst genähten Mund-Nasen-Schutz geschenkt. Natürlich nur solange der Vorrat reicht.“ Auf der Homepage des Kindergartens bietet das Team Einblicke, was sie neben dem Maskennähen sonst noch alles während der Corona Zeit gemacht haben.“ Unter anderem haben wir eine Forscherecke ins Leben gerufen, den Eingangsbereich neu gestaltet, an den Erinnerungsmappen weitergearbeitet, Vorschulmaterial vorbereitet, im Garten begonnen ihn aus seinem Winterschlaf zu wecken, uns online weiterzubilden und noch vieles mehr.

Ab dem 2. Juni, unter Einhaltung aller Hygienevorschriften, haben die Familien unseres Kindergartens die Möglichkeit eine von unseren „Schlaue-Fuchs-Forscherboxen“ auszuleihen. In den Boxen befinden sich verschiedene Materialien, um ein Experiment durchzuführen. Unser Forscher Maskottchen der „Schlaue Fuchs“ liegt jeder Box bei und darf behalten werden.

Zwei weitere Highlights warten in unserem Garten auf die Kindergartenkinder. Zum einen eine neue Vogelneuschaukel, hier gleich ein herzliches Dankeschön an unsere Elternbeirat und allen, die dazu beigetragen haben, unseren Wunsch einer neuen Vogelneuschaukel zu verwirklichen. Zum anderen, durch die fleißige Hilfe unseres Elternbeiratsvorsitzenden Frank Depner, steht bald eine selbstgezimmerter Matchküche in unserem Garten, hierfür ein großes Danke.





Aktuelles aus dem Traunwalchner Kindergarten

Nie hätten wir mit so etwas gerechnet, doch auf einmal war sie da, diese unsichtbare Krankheit Namens Corona.

Und ganz langsam, still und heimlich schlich sich dieser Virus in unseren Alltag und auch in die Lebenswelt und das Bewusstsein unserer Kindergartenkinder. Anfangs waren wir noch alle gemeinsam in unserem Kindergarten, spielten genauso wie sonst zusammen und alles war wie immer.

Doch schon bald merkten auch die Kleinsten, dass wir alle zusammenhalten müssen um uns nicht gegenseitig mit dem Virus anzustecken. In ersten Gesprächen im Kreis waren wir Erzieherinnen sehr überrascht wie viel die Kinder schon über „Corona“, die Ansteckungsgefahr und die Schutzmaßnahmen wussten. So fiel es uns nicht schwer nochmal das gründliche Händewaschen und das Niesen und Husten in die Ellbogen zu üben und fortan als neue Regel umzusetzen. Doch als am 13.März.2020 vorerst unser letzter Kindergarten tag mit unseren Kindergartenkindern war und wir mit den Kindern über die ungeplanten „Corona Ferien“ sprachen, war das für uns alle, auch für die Erwachsenen eine komische Situation, unfassbar.

Umso dankbarer waren wir für das Verständnis und den positiven Zuspruch unserer Traunwalchner Kindergarten Eltern.

Um die kommende Zeit im Kindergarten sinnvoll zu nutzen, sammelten wir im Team zunächst gemeinsam Ideen. In der Zeit vor Ostern wurde zunächst geputzt, das Spielmaterial gründlich gewaschen und desinfiziert, ausgemistet, unschöne Ecken neu gestaltet und für die nächste Zeit vorbereitet. Für das Team war es auch komisch plötzlich zeitweise im „Homeoffice“ zu arbeiten und nicht täglich im Kindergarten.

Um den Kindern die Rückkehr in den Kindergartenalltag so schön wie möglich zu machen, bemalten wir unsere Fenster neu, dekorierten zum Thema Frühling und bastelten eine kleine Überraschung für Ostern. Auch der Osterhase musste in den „Corona Ferien“ kreativ werden und hat sein Ostergeschenk kurzerhand nach Hause zu den Kindern geliefert.

Desweiteren war es uns wichtig, Kontakt zu den Kindern zu pflegen, die Kinder aufzumuntern und die Vorschulkinder weiterhin

zu fördern und auf die Schule vorzubereiten. So erhielt jedes Kind eine Post vom Kindergarten mit Bastel- und Spielideen, Vorschulblättern, Mandalas und unserer diesjährigen Kinderbefragung zum Ausfüllen mit den Eltern gemeinsam.

Wir erhalten nach wie vor Post von unseren Kindern mit Fotos, gemalten Bildern und Briefe in denen die Kinder uns erzählen wie sie die Zeit zu Hause verbringen.

In der Zwischenzeit haben wir auch noch ein neues Bällebad bekommen, das uns der Elternbeirat spendiert hat. Vielen Dank hierfür schon mal. Das wird die Kinder sehr freuen wenn Sie wieder kommen

Mit der „Notbetreuung“ kommt schön langsam wieder Kindergarten Leben in unsere Einrichtung und wenn wir weiterhin zusammenhalten hoffen wir, dass wir schon bald wieder alle zusammen in unserem Kindergarten in Traunwalchen sein können. Miteinander reden über die ungewöhnliche Zeit, spielen, basteln, singen, tanzen und lachen.

Wer Fragen zur Notbetreuung hat kann sich gerne auf unserer Homepage www.kitaverbund.Traun-alz.de informieren oder gerne im Kindergarten unter 08669/6488 anrufen. Wir sind gerne für euch da!



Liebe AWO Familie,

Es dauert doch länger als wir dachten mit Corona!

Ich bin inzwischen fast durch mit den Anrufen bei den AWO Mitgliedern! Wer noch nicht angerufen wurde, den habe ich nicht vergessen oder die Telefonnummer ist nicht bekannt, der Anruf kommt bestimmt noch. Wie ich zu meiner Freude fest gestellt habe, sind viele noch gut unterwegs, gehen spazieren oder einkaufen. Ich merke es, wenn ich ein paar mal anrufe und niemand zu erreichen ist. Sehr viele sind gut versorgt von der Familie oder Nachbarn, was wirklich sehr erfreulich ist. Wie ich bei meinen Telefonaten merke, ist eigentlich die Kommunikation immer das „Wichtigste“.

Das ist auch bei unseren Clubnachmittagen oder Ausflügen so. Ja dann bleibt mir im Moment nur noch zu sagen haltet durch, es kommt auch wieder eine andere Zeit. Seid vorsichtig, haltet Abstand und tragt einfach eine Maske.

Ich umarme Euch im Gedanken und bleibt gesund!

Eure Elfi



Der AWO Ortsverein bedankt sich bei „Allen“, nicht nur der Arbeiterwohlfahrt, die für uns da sind und immer ein Risiko eingehen. Wir in Traunreut haben drei AWO Einrichtungen das Seniorenzentrum den ambulanten Dienst

und die Sozial - Therapeutische Einrichtung die sehr stark mit der Situation zu kämpfen haben. Auch der Kreisverband hat seinen Sitz in Traunreut und ist gefordert mit den Kindergärten und den Mittags - Betreuungen.

Liebe Grüße und bleibt gesund!

Elfi Dzial

AWO KV und OV Vorsitzende

Musikunterricht in Traunreut

Die Instrumental- und GesangspädagogInnen der Musiklehrervereinigung e. V. Unterrichten auch vor Ort in Traunreut.

Angeboten werden alle gängigen Instrumente sowie Gesang, musikalische Früherziehung sowie Bläser- und Streicherklassen. Vereinbaren Sie kostenlos und unverbindlich eine Schnupperstunde unter 0800 / 000 5795 (Mo. - Do. von 9 - 11 und 15 - 18 Uhr) oder kontaktieren Sie uns unter buero@musiklehrervereinigung.de.

Weitere Infos zu unserem Angebot finden Sie auch unter www.musiklehrervereinigung.de. Wir erheben keinen Gastschulbeitrag und keinen Erwachsenenzuschlag.

VdK ORTSVERBAND

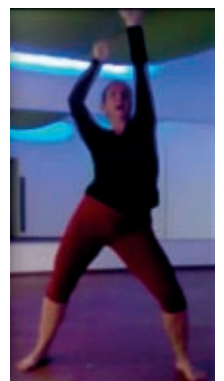
KEIN AUSFLUG UND SENIOREN-NACHMITTAG

Der VdK-Ortsverband Stein/St. Georgen kann den beliebten Senioren-Nachmittag wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr leider nicht abhalten. Auch der Ganztags-Ausflug ist wegen der bekannten Umstände nicht durchführbar. „Wir hoffen auf Verständnis, denn das Risiko ist einfach zu groß!“ erklärte Ortsvorsitzender Wolfgang Behrendt. Sollte sich daran etwas ändern, werde es frühzeitig bekanntgegeben.

„Der Ortsverband wünscht allen Mitgliedern beste Gesundheit und hofft auf ein Wiedersehen im Dezember bei der Jahreshauptversammlung“ – so Behrendt, der unter Tel.-Nr. 08621-7759 für Fragen gerne zur Verfügung steht.

FIT IN DEN SOMMER

Mit Live-Online-Kursen zu Hause trainieren für nur 5 € pro Einheit (40 Minuten, beim Kauf einer 10er Karte)! Immer Dienstag um 19 Uhr und Freitag um 09:30 Uhr. Live aus dem Zentrum für Bewegung und Ernährung in Traunreut.



Mehr erfahren unter:

www.bewegungundernaehrung.de

**Wasser
sportcenter**

snosurf.de

Waginger See

- Stand Up Paddling
- Windsurfing
- Segeln
- Ausbildungen SBF

Campingplatz
Gut Horn

neue Büroadresse: Sportplatzstr. 1, 83374 Traunwalchen
0171/654 6654 info@snosurf.de

Ihr Zentrum für Bewegung und Ernährung in Traunreut

CORONA Special

Online Ernährungsberatung & Bewegungskurse

Unsere Kurse: MamaFit + BodyBalanceFit
Strong by Zumba + Step + Rückenschule + Stretch&Relax

Carl-Köttgen-Str. 2 | 83301 Traunreut
info@bewegungundernaehrung.de, Tel.: 0152 585 67 960
www.bewegungundernaehrung.de



50 JAHRE VEREINSKINDERGARTEN TRAUNREUT

Dieses Jahr sollte ein besonderes werden: vor 50 Jahren wurde der Vereinskindergarten Traunreut gegründet. Die Corona-Pandemie machte den Planungen der neuen Kindergartenleiterin, Bettina Dörner, ihres Teams und dem engagierten Eltern einen Strich durch die Rechnung. Aber aufgeben gilt nicht: die Jubiläumsfeier wird auf das kommende Jahr verschoben.

Sommer 1970: In der noch jungen Stadt siedelten sich immer mehr Familien an. Das rasche Wachstum führte zu einer Verknappung der Kindergartenplätze, sodass Wartezeiten von bis zu drei Jahren an der Tagesordnung waren. So krepelten 14 engagierte Eltern die Ärmel hoch und gründeten unter der Führung von Giseltrud Siebert am 15. Juli 1970 den Kindergartenverein, damit dritten Kindergarten neben dem evangelischen und dem katholischen. Zu den Gründungsmitgliedern zählten unter anderem Frau Wachsmann, Frau Dangschat, Frau Imler, Frau Zech. Auch Frau Mensing war von Anfang an ein treues Mitglied. Der neu gegründete Kindergarten wurde von Anfang an vom Kindergartenverein getragen, in dem die Eltern der aufgenommenen Kinder Mitglieder werden.

Der damalige Bürgermeister, Franz Haberlander, stellte dem Verein ein ehemaliges Munitionslager zur Verfügung. Im November 1970 startete die erste Gruppe mit 15 Kindern mit Wiltrud Dangschat, der ersten Kindergärtnerin, langjährigen Leiterin und Mitbegründerin. Die Ausstattung und war natürlich nicht besonders umfangreich. Möbel bekam man leihweise von anderen Einrichtungen sowie Kindergärten, Spielzeug spendeten zahlreiche Familien. Im heute eines der ältesten Gebäude der Stadt können 52 Kinder in zwei Gruppen betreut werden. Im großen Garten mit altem Baumbestand toben, spielen und forschen alle Kinder als große Gemeinschaft zusammen.

Bis heute beteiligen sich zahlreiche engagierte Eltern und ehrenamtlich tätige Mitglieder zum Beispiel an der Verwaltung, der Organisation von Festen oder an der Gestaltung des Kindergartens. Finanziert durch Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse vom Landkreis Traunstein und der Stadt Traunreut konnte der Vereinskindergarten in den letzten 50 Jahren mittlerweile tausenden Kindern eine unbeschwertere, frohe Kindergartenzeit ermöglichen unter dem Motto „Kindern Wurzeln zum Wachsen zu geben“.

Fotos: Vereinskindergarten Traunreut

Interview mit Frau Wiltrud Dangschat, Gründungsmitglied, erste Kindergärtnerin, langjährige Leiterin sowie Mitglied im Vereinskindergarten von Bettina Dörner:

Was verbindet Sie bis heute mit dem Kindergarten?

Eigentlich war der Kindergarten mein Leben, Hobby und Beruf. Alles hat sich um den Kindergarten gedreht. Ich habe 1970 in der Zeitung gelesen, dass es eine Versammlung aufgrund von fehlenden Kindergartenplätzen gebe. Dort bin ich hingegangen und so nahm alles seinen Lauf. Vor 50 Jahren hat niemand gedacht, dass der Kindergarten so lange überleben würde. Er entstand aus einer Motivation von Eltern, aber durch die enge Zusammenarbeit sind wir stark zusammengewachsen. Wir mussten uns alles selbst erarbeiten und aufbauen. Dadurch habe ich noch heute engen Kontakt zu den Gründungsmitgliedern und Mitarbeitern.

Was für ein Ereignis/ Erlebnis ist Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

Mein schönstes Erlebnis war, als zum 25. jährigen Jubiläum alle ehemaligen Kinder der ersten Kindergartengruppe kamen und mich überraschten. Ich erhielt von jedem eine Rose, darüber habe ich mich sehr gefreut.

Was zeichnet Ihrer Meinung nach den Kindergarten heute wie damals aus?

Die Gemeinsamkeit, Toleranz und Einsatzbereitschaft. Alle arbeiten eng miteinander zusammen, Vorstände, Eltern, Mitarbeiter um das bestmögliche für die Kinder zu erreichen. Der Kindergarten war nämlich von Beginn an von und mit Ehrenamtlichen organisiert. Dies geht über die Lohnbuchhaltung, das Einstellen von Mitarbeitern, die Pflege der Homepage, das Waschen der Handtücher, etc. Es kommt auf jeden Einzelnen an, denn wir sind eine Gemeinschaft.

Und was hat sich über die Jahre verändert?

Eigentlich hat sich nicht viel verändert. Es gibt lediglich mehr Auflagen vom Ministerium, die eingehalten und dokumentiert werden müssen.





ca. 1950

*P 36 / Vereinskindergarten an der Ecke Franz-Schubert-
Straße und Brandenburger Straße, Traunreut*



Foto©Matovina

SELBSTHILFE IN CORONA – ZEITEN



Selbsthilfe beschäftigt sich mit den Themen, die jeden treffen können unabhängig vom Alter, Bildungsniveau oder dem sozialen Status.

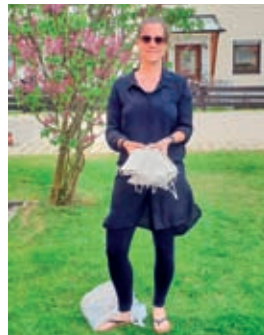
Im Landkreis Traunstein gibt es 85 Selbsthilfegruppen, die die Menschen vereinen, die

aktiv mit einer besonderen Herausforderung in ihrem Leben - sei es eine Erkrankung, ein Verlust, eine persönliche Krise oder eine Notlage - ihren Alltag neu gestalten und neue Kraft schöpfen wollen. Persönliche Kontakte, ein gutes Wort, der Austausch von Angesicht zu Angesicht, ein geschützter und sicherer Rahmen, gemeinsame Aktivitäten alles, was die Selbsthilfe ausmacht, ist in den Corona-Zeiten unmöglich geworden. Wie kommen die Selbsthilfegruppen mit den Ausgangsbeschränkungen und ohne ihre Gruppentreffen klar? Können die modernen Medien – eine Telefonkonferenz, ein Videokonferenz oder ein Gruppenchat etc. – eine Alternative bieten?

Elisabeth Pflugbeil und Natalia Wolf, die Sozialpädagoginnen des Selbsthilfezentrums Traunstein, versuchen mit den Gruppen ge-

meinsam Lösungen zu finden und nach Alternativen zu suchen. „Die aktuelle Situation ist für viele Gruppenmitglieder nicht einfach“, berichteten die Gruppenansprechpartner, die an der Telefonkonferenz des Selbsthilfezentrums teilgenommen haben. „Das Zwischenmenschliche fehlt uns sehr. Viele Gruppenmitglieder sind älter und haben kein Handy und auch kein Internet. Manche hören schlecht, so wird auch das Telefonieren zum Problem“. Sehbehinderte und Gehörlose sind dabei besonders stark betroffen. Auch auf Personen mit seelischen Erkrankungen, Ängsten, Depressionen z. B. sowie für Menschen mit Suchtproblematiken wirkt sich das Fehlen der halt gebenden Gruppentreffen negativ aus. Aber auch die Gefährdung der Bevölkerung, eine Depression oder eine Sucht zu entwickeln steigt, so die Meinung der Kreuzbund-Gruppensprecher. Eine Alternative zu finden, ist nicht einfach. In den Gruppentreffen werden hochsensible Themen zur Sprache gebracht – eine Whatsappgruppe ist wegen des fehlenden Datenschutzes dafür absolut ungeeignet wie auch viele der weiteren online Angebote. So versuchen der Gruppensprecher so gut wie es geht Kontakt zu ihren Gruppenmitgliedern zu halten, sei es ein Telefongespräch, eine Email oder eine Nachricht, oder Sich-Durchs-Fenster-Winken. Einige wollen es mit Hilfe des Selbsthilfezentrums Teams mit einer Telefonkonferenz versuchen.

Elisabeth Pflugbeil und Natalia Wolf sind neben der Verwaltungskraft auch weiterhin für Gruppensprecher und Gruppenmitglieder per Telefon oder Email erreichbar und versuchen mit jedem für diese schwierige Corona Zeit eine bestmögliche Lösung zu finden. „Auch digitale Selbsthilfe wäre denkbar und für manche wird es zu einem weiteren ergänzenden Selbsthilfeangebot im Landkreis auch nach der Corona werden“.



MASKENSPENDE AN DIE TAFEL

Die fleißigen Näherinnen Franziska Danner (links unten), Iris Stroh (mittig) und Andrea Haselwanter (rechts unten) haben gemeinsam über 70 Community-Masken genäht und der Traunreuter Tafel, die seit dem 4. Mai wieder geöffnet hat, gespendet.

Mehr Information und Anmeldung zur Tafel und den aktuellen Maßnahmen, Ausgabe der Tafelschein und mehr im Internet unter www.traunreuter-tafel.de.

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Samstag um 17 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt.

Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholikern)

Die Al-Anon Familiengruppe 1 trifft sich am 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, die Al-Anon Familiengruppe 2 am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut.

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

TRAUNVIERTLER-JUGENDLEITER SIND GEFORDERT

Das Jugendleiterteam des Trachtenvereins Traunwalchen überlegt sich in dieser schwierigen Zeit immer wieder neue Beschäftigungsmöglichkeiten für die Trachtenkinder in der Proben-Zwangspause.

Wie bereits berichtet, wurde neben Unterhaltungsspielen für die ganze Familie, ein Malbuch mit Brauchtumsrätseln an die Kinder ausgegeben, das nun von Florian Lieb mit seinem Team ausgelost wurde. Jedes Kind durfte sein ausgefülltes Rätsel oder Malbuch in die vorbereitete Losbox einwerfen und sich für die Teilnahme am Wettbewerb einen „Mitmachpreis“ als Dankeschön auf dem extra bereitgestellten Gabentisch aussuchen. Bei der Auslosung von Malbuch und Brauchtumsrätsel bekam jeder junge Trachtler einen Sachpreis, sowie die ersten Plätze eine Eintrittskarte zum Freizeitpark Oberreit. Als Besonderheit wurden von der Jugendleiterjury für die „schönsten Malbücher“ noch eine Sonderkategorie eingefügt und drei Pokale vergeben. Die Ergebnisliste und weitere Fotos der Preisträger können auf www.traunviertler-traunwalchen.de eingesehen werden.

Es ging bei der Auslosung nicht nur um Richtigkeit aller Rätselantworten oder die Schönheit der ausgemalten Malbücher – sondern um das, um was es bei den Traunwalchner Trachtlern im Verein immer geht – ums dabei sein, ums Mitmachen!

Text: Barbara Baumgartner



Fotoquelle: F. Lieb/ F. Walter, Fotocollage: Verlosung Malbuch Platz 1-5 von links / oben: 5. Jakob Heisler, 4. Ferdi Huber, 3. Andi Wallner, von links / unten: 2. Mia Schlögl, 1. Veronika Öttl



Text: Götz Steinl

OHNE PUNKTVERLUST ZUR MEISTERSCHAFT

Eine überaus erfolgreiche Rückrunde beschert der männlichen D-Jugend des TuS Traunreut die Meisterschaft in der Handball-Bezirksliga.

Durch den Abbruch des Spielbetriebes mußte man auf die Entscheidungen des BHV und die endgültigen Tabellenstände warten. Seit letzter Woche steht die Meisterschaft nun auch offiziell fest. Dabei konnte das Team alle Spiele der Rückrunde gewinnen und stand ohne Punktverlust auf Platz eins der Tabelle. Insbesondere die Leistungen in der Abwehr und im Tor sorgten für das beste Torverhältnis der Liga und trugen somit entscheidend zur Meisterschaft bei. Der

Saisonverlauf hatte gezeigt, dass sich die Mannschaft um die Trainer Götz Steinl und Andi Hann richtig gut eingespielt hat. Dabei hätte man auch gerne noch die drei ausstehenden Begegnungen gespielt. Auf eine Meisterschaftsfeier müssen Spieler und Trainer noch warten, das wird aber sicher nachgeholt.

Das Team freut sich trotzdem über eine tolle Saison. Für die Mannschaft spielten: Kilian Anderl, Beni Becirovic, Patrick Gidija, Diego Hann, Joshua Heigermoser, Julian Kießling, Marcel Kiris, Marko Matovina, David Pozpischil, Tim Praschberger, Julian Ruth, Viktor Steinl, Moritz Wehner und Ari Woldt.



TRAUNREUT AUS DER VOGELPERSPEKTIVE

Foto Traunreuter Stadtblatt, Mai 2020, © Matovina





HANDBALL DAMEN TUS-TRAUNREUT BEZIRKSÖBERLIGA – SAISON BEENDET

Ziel Klassenerhalt erreicht

Die Saison der Handballdamen des TuS Traunreut wurde vier Spieltage vor dem Ende abgebrochen. Der TuS beendet als Aufsteiger die Saison im Mittelfeld auf dem 8. Platz. Punktgleich mit dem Tabellensechsten. Bei vermeintlich leichtem Restprogramm wäre also durchaus noch eine bessere Platzierung möglich gewesen. Das Saisonziel, der Klassenerhalt wurde klar erreicht.

Im ersten Spiel gab es einen deutlichen Heimsieg im Derby gegen den TuS-Prien. Danach setzte es vier Niederlagen gegen die Spitzenteams der Liga und man stand auf einem Abstiegsplatz. Doch die Mannschaft ließ sich nicht beirren, punktete danach kontinuierlich und stand am Ende der Hinrunde im Mittelfeld der Tabelle. Die gesamte Saison zeigte der TuS als Aufsteiger keinen Respekt vor den etablierten Teams der Bezirksliga. Obwohl immer wieder Ausfälle durch Studium, Urlaub und Verletzungen zu verkraften waren, die Mannschaft konnte es kompensieren. Es war klar, dass der Klassenerhalt nur mit Teamarbeit erreicht werden konnte. Einmal wurde bei einem Auswärtsspiel ein sechs Tore Rückstand in der zweiten Halbzeit noch in einen Sieg mit vier Toren korrigiert. Die Einstellung und Disziplin der Mannschaft war das große Plus. Insgesamt gesehen war es also eine sehr erfolgreiche Saison, die leider plötzlich beendet wurde. Wann und wie es weitergeht hängt wie so viele Dinge aktuell von der Politik ab.



SMILEY IN TRAUNWALCHEN

Pünktlich zum Muttertag wurde dieser „Smiley“ im Hölzl in Traunwalchen erstellt, um noch mehr Freude in den Tag zu bringen. Die gute Idee hatte Stefan Alversammer. Er setzte sie gleich in die Tat um. Fotografiert wurde das Bild von Markus Jobst.

KOLUMNE

Aus dem Nähkästchen plaudern können manche, andere lachen sich ins Fäustchen. Aber was die meisten nicht können: schreiben. Zum Schluss gibt 's bei uns ab sofort was zum Lachen!



Von Zeit zu Zeit fragen wir uns, was aus der heutigen Generation werden soll? Wo lernen die heutigen Kids die große Liebe kennen?

Im schnelllebigen Zeitalter der virtuellen Medien wird es doch immer schwieriger. Während man früher in den Tanzlokalen, die damals

übrigens noch Disco hießen, einfach angesprochen wurde, muss man heute mindestens auf einer Dating-App angemeldet sein. Ja, die alten Zeiten, wer kennt sie nicht? Orion mit drehbarer Tanzfläche bot perfekte Präsentations-Wirkungsfläche (da kommt keine App ran), Airport, das man anfangs nicht mit Turnschuhen betreten durfte (da hatte auch Adidas keine Chance) und Nachtcafé für Schlagerfans.

Aber woher soll man heute wissen, wer hinter dem vermeintlich interessanten Profil steckt?

Ehrlichkeit und Natürlichkeit: Fehlanzeige!

Bestenfalls sind nur die Bilder geschönt...

Die „Barbiepuppe“ mit den künstlichen Fingernägeln, falschen Wimpern und diversen Schönheits-OP's ist dann doch eher gruslig.

Hier ist es für uns Mädels doch alles bedeutend einfacher. Uns werden Bilder der „wichtigsten“ Körperregionen schon vorab und ungefragt geschickt. Da gibt's zumindest keine bösen Überraschungen. Wobei, diese Alleskönner-Apps verbessern nicht nur Kontraste...

Sollte es trotz all dieser Schwierigkeiten zu einem ersten Date kommen, ist oft das einzige, meist sehr einseitige Ziel, sexuell aktiv zu werden. Da wird gelogen und erfunden was das Zeug hält!

Ziemlich schnell stellt sich heraus, dass der vermeintliche Arzt weder handwerklich geschickt ist, noch tatsächlich promoviert hat.

Dem niedlichen Mädchen mit dem Kussmund fehlt es an der notwendigen Intelligenz einen Beruf auszuüben (Influenzerin/YouTuberin listet das Arbeitsamt nicht). Dafür ist sie Profi bei Snapchat und TicToc.

Trotzdem muss man weiter suchen, denn auch Ausnahmen, seien sie noch so selten, bestätigen schließlich die Regel. In Zeiten des Corona bleibt uns schließlich außer einem Dating App-Wohzimmer-Chat-Rendezvous ja sowieso nichts anderes übrig.

Drum Kopf hoch, Krönchen richten und nicht aufgeben, die große Liebe wartet da draußen auf uns Alle! Und hoffentlich die noch größere auf unseren Nachwuchs!

Bis zum nächsten Date

eure Sanni und Banni

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

Baruli, Stein a. d. Traun
Bäckerei Frizz, Traunring
Bäckerei Kotter, Rathausplatz
Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
Blumengalerie, Marienstraße
Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
Café Arte, Kanststraße
City Friseur, Traunapassage
DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
Edeka, Altenmarkt
Foto Gastager, Rathausplatz
Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
Getränke Winkler, Gewerbegebiet
Hotel Mozart, Kantstraße
InStyle by Gerer, Rathausplatz
k1, Munastraße
Kaufland, Gewerbegebiet
Mediamarkt, Waginger Straße
Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
Mc Donalds, Traunpassage
Netto, Werner-von-Siemens-Straße
Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
Rathaus Traunreut, Rathausplatz
Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun
SmartphoneXpress, Traunreut
Steuerring, Traunreut
Sparkasse Traunreut, Kantstraße
Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
Sportinsel, Trostberger Straße
Stadtbücherei, Rathausplatz
Tankstelle Wurm, Altenmarkt
Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
The Rock, Kantstraße
Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
MO - FR 8.30 - 12 Uhr
MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
MO - FR 8 - 12 Uhr
MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

Franz-Haberlander-Bad (Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr, letzter Einlass 19 Uhr

DASMAXIMUM KunstGegenwart Fridtjof-Nansen-Str. 16

April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
DO 8.30 - 11.30 Uhr

TraunreuterBrücke

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b
MO 9 - 11 Uhr

Kleiderkammer der kath. Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b
Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
MO bis FR 10 - 13 Uhr
DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5
MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
MO - FR 8.30 - 13 Uhr
DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Sa 06.06. Stern-Apotheke,
Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

So 07.06. Alz-Apotheke,
Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

Sa 13.06. Marien-Apotheke,
Tittmoninger Str. 1, Palling

So, 14.06. Johannes-Apotheke,
Trostberger Str. 6, Tacherting

Sa 20.06. Traun-Apotheke,
Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

So 21.06. Sonnen-Apotheke,
Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

Sa 27.06. Alz-Apotheke,
Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So, 28.06. Chiemgau-Apotheke,
St. Georgs-Platz 14, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0180 / 655 3000

tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Blutspendetermine:

05.06. + 08.06.

16 - 20 Uhr

Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die
Juli/August - Ausgabe ist der
Erscheinungstermin

▶ 19. Juni 2020

▶ 4. Juli 2020

Postfach 1344
83293 Traunreut
Fax: 08621 / 628 30
Telefon: 08621 / 50 98 51
www.traunreuter-stadtblatt.de

